

**Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtbezirksrat Linden-Limmer**



GRÜNE, Dr. Daniel Gardemin, Nedderfeldstr. 22, 30451 Hannover

An den Stadtbezirksrat Linden/Limmer
– über den Bezirksbürgermeister und über den
Fachbereich Zentrale Dienste Bereich Rats- und Bezirks-
ratsangelegenheiten OE 18.62.10 –
Tramplatz 2, Rathaus
30159 Hannover

Dr. Daniel Gardemin
Fraktionsvorsitzender
Nedderfeldstr. 22
30451 Hannover
linden-limmer.gruene-hannover.de

Hannover-Linden, 23.5.2018

Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshaupt-
stadt Hannover in die nächste Sitzung des Bezirkrates

Sicherung und Lückenschluss Radfahrstreifen Falkenstraße

Der Bezirksrat möge beschließen:

1. Der rot markierte Radfahrstreifen zwischen Eleonorenstraße und Lindener Markt wird mit Baken zwischen Radweg und Kfz-Fahrstreifen vor Überfahung und widerrechtlichem Parken geschützt. Die Baken sind so zu stellen, dass sie an der Stadtbahnhaltestelle den Aus- und Einstieg von Fahrgästen nicht stören.
2. Die Verwaltung wird gebeten, für den Teilbereich der Falkenstraße, in dem die Radwege noch nicht saniert wurden, ein Radweglösung zu erarbeiten und dies in den nächsten Haushalt einzustellen. Dabei ist vor allem der Lückenschluss zwischen Schwarzem Bären und Eleonorenstraße zu berücksichtigen. Hier ist ein Zweirichtungsradweg auf der nördlichen Straßenseite der Falkenstraße in Erwägung zu ziehen, da bereits ein Zweirichtungsradverkehr auf der nördlichen Seite der Benno-Ohnesorg-Brücke, die hauptsächlich den Radverkehr der Falkenstraße aufnimmt, existiert und so die Hauptfahrradroute durchgängig befahrbar wäre.

Begründung:

Die Falkenstraße hat sich zu einer viel befahrenen direkten Radverkehrs-Verbindung zwischen Badenstedt, Linden und Hannover entwickelt. Durch die Abschaffung der Radwegbenutzungspflicht in der Falkenstraße wird der baulichen Unterdimensionierung der vorhandenen Fahrradwege Rechnung getragen. Vor der Sparkasse und vor dem Lindener Rathaus sind bereits neue breitere Radfahrstreifen entstanden. Es fehlt aber noch der Lückenschluss zwischen Schwarzem Bären und Sparkasse sowie ein Schutz des vorhandenen Radverkehrsstreifen zwischen Eleonorenstraße und Lindener Markt. Hier wird der Radweg vor allem von Lieferfahrzeugen intensiv als Parkplatz genutzt, so dass Radfahrende gezwungen werden, in den Kfz- und Stadtbahnkörper auszuweichen.

Dr. Daniel Gardemin
Fraktionsvorsitzender
Bündnis90/Die Grünen